## Landeshauptstadt Potsdam

Lt. Beschlussvorschlag

zurückgestellt

abweichender Beschluss DS Nr.:

## Beschlussvorlage

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

	Der Oberbürgermeister					06/SVV/0565				
Betreff:					öffentlich					
Externe Besetzung der Stelle 155 000 26, SB Systemadministration Elektronische Akte										
		Erstellungsdat					um 15.06.2006			
Einreigher: GE	3 Zentrale Steue	orung und 9	Sorvico			Eingang 902:				
Ellifeicher. GE	Zeriliale Steue	rung unu v	Service				T			
Beratungsfolge	9:						Empfehlung	Entscheidung		
Datum der Sitzung	]	G	remium							
28.06.2006	Hauptausschuss									
Beschlussvo	orschlag:									
Der Hauptaus	sschuss möge b	eschließe	n:							
dass die vor	t der Nummer 1 geschaltete inte ernen Besetzun	erne Auss	chreibung							
	ierung erfolgt in			/Ü ( ohomala	III Ea	2 PAT () \				
Die Eingrupp	ierung enoigt in		D/ VKAV I	vo ( enemais	III FY	3 DAT-U ).				
						E	rgebnisse de a	Vorberatungen uf der Rückseite		
Entscheidun	gsergebnis				1					
Gremium:					Si	itzung am:				
einstimmig	mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	ük	berwiesen in den A	usschuss:			

Beschluss abgelehnt

zurückgezogen

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:				
Gremium:				
Sitzung am:				
Beratungsergebnis:				
•				
Gremium:				
Sitzung am:				
Beratungsergebnis:				
Finanzielle Auswirkunger	n? [	] Ja [	Nein	
(Ausführliche Darstellung der finanzie beantragte/bewilligte öffentl. Förderur	ellen Auswirkungen, wie z. B. ng, Folgekosten, Veranschlag	Gesamtkosten, Eigenanteil, Le jung usw.)	eistungen Dritte	r (ohne öffentl. Förderung),
Es handelt sich um eine fre				
Die Personalkosten sind im	Sammelnachweis 4	geplant.		
			ggt	f. Folgeblätter beifügen
Oberbürgermeister		Geschäftsbereich 1		Geschäftsbereich 2
		Geschäftsbereich 3		Geschäftsbereich 4

## Begründung:

Das Dokumentenmanagementsystem (DMS) unterstützt die elektronische Erfassung, Bearbeitung, Verwaltung und Archivierung von Dokumenten und ermöglicht eine effizientere Gestaltung der Ablaufprozesse zur Leistungserstellung in den Fach- und Servicebereichen der Landeshauptstadt. Mit dem DMS erhalten die Fach- und Servicebereichsleiter ein Instrument, um den Konsolidierungsprozess durch effizientere Akten- bzw. Dokumentenbearbeitung (z. B. schnellere Leistungsbearbeitung, Reduzierung von Sach- und Personalkosten) zu unterstützen.

Mit der Einführung eines zentral gesteuerten DMS besteht die Chance, durch Einsatz von IT-Infrastruktur und Schaffung der dafür notwendigen Organisationsstrukturen und Prozessabläufe in den Fach- und Servicebereichen den Konsolidierungsprozess 2010 aktiv zu fördern.

Die Zuweisung von Rechten und Rollen, die Integration zwischen Fachverfahren und DMS, die Sicherung und Verfügbarkeit der Daten (Dokumente) sowie die Durchsetzung geltender Standards auf der Anwenderebene verlangen eine Zentralisierung im IT-Bereich. Somit übernimmt der IT-Bereich in Zusammenarbeit mit den Fach- und Servicebereichen die Einführung und die Administration (Betreibung) des Systems. Die zentrale Projektführung und Administration ist effizienter als ein dezentral gesteuertes DMS. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, die im Stellenplan des IT- Bereiches vorhandene Administratorenstelle für eine Besetzung auszuschreiben.

Das geforderte Anforderungsprofil dieser Stelle kann durch in der Landeshauptstadt vorhandenes Personal eventuell nicht abgedeckt werden. Es besteht daher die Möglichkeit, dass das interne Besetzungsverfahren fehlschlägt. Für diesen Fall wird die externe Ausschreibung angestrebt.

Anlage: Stellenausschreibung